

Die Neue im Schwarzen Orden

Von Hiyume

Kapitel 17: Kapitel 17

Als es dann langsam dunkel wird, treffen sich die Vier, wieder im Zimmer. Saya hüpfte auf ein Bett, und bleibt dann genau an der Stelle sitzen, auf der sie gelandet ist. Was Kanda aber etwas nervt, weil es das Bett ist, auf dem auch er sitzt. Aber von seinem genervten Blick, lässt sie sich nicht verscheuchen. Im Gegenteil, sie krabbelt sogar noch zu ihm und klammert sich einfach an ihn.

„W-Was soll das denn?“, fragt er stotternd. Dabei hält er seine Hände etwas zur Seite, so als wollte er vermeiden sie zu berühren.

„Nichts, hatte einfach Bock dazu.“, antwortet sie und bleibt dann einfach so.

„Awww, Yuu hat so ein Glück.“, kommt es von dem Rothaarigen, der wohl zu gerne mit dem Schwertkämpfer tauschen würde. Aber Saya denkt nicht daran Kanda los zu lassen. Sie findet seine Reaktionen dazu einfach viel zu lustig.

„Ähm, was machen wir denn jetzt?“, fragt Saya, weil sie doch zu gerne wissen würde, wie sie jetzt vorgehen werden.

„Das solltet ihr unter euch klären, Allen und ich hauen auch gerne ab.“, meint Lavi worauf er sich sofort einen bösen Blick von Kanda einfängt.

„Ich glaube nicht das sie das gemeint hat.“, sagt Allen, worauf Lavi anfängt zu lachen.

„Weiß ich doch, aber ich wollte Yuus Blick dazu sehen.“, kommt es von dem Rothaarigen, der sich dann aber hinter Allen versteckt, als er merkt das Kanda sein Schwert packen will. Er kann ja nur froh sein, das Saya eine Hand auf die von Yuu legt und ihn so mit abbringt Lavi umbringen zu wollen. Aber dann lässt Saya, Kanda los und rutscht etwas weg. Doch nur um das Thema mit den Frauen nun zu vertiefen.

„Jetzt mal ehrlich, was machen wir jetzt?“, fragt Saya, worauf nun endlich alle ernst werden.

„Also, ich hab mich vorher schon mal etwas um gehört. Anscheinend verschwinden die Frauen meistens zwischen Mitternacht und 3 Uhr Morgens. Man kann nicht mal sagen, ob eher blonde Frauen verschwinden oder Dunkelhaarige. Es verschwinden einfach alle, und meistens ist es mehr als eine die verschwindet.“, erzählt Lavi. Also können sie die Opfer nicht mal eingrenzen, wenn wirklich alle Arten von Frauen verschwinden. Ziemlich blöde Sache.

„Ich würde ja sagen, das wir uns in zwei Teams aufteilen und uns umsehen. Aber derjenige der mich dabei hat, hat die Arschkarte.“, meint Saya, die damit ansprechen will, das sie ja nicht kämpfen kann.

„Ich finde die Idee aber gut. Und du rede nicht so einen Mist mit der Arschkarte, kapiert?“, kommt es von Allen, worauf sie nur nickt.

Sie beschließen nun Zweiergruppen zu bilden, was heißt Lavi geht mit Kanda und Allen wird mit Saya unterwegs sein. Wobei Saya etwas Angst bei Kanda und Lavi hat. Sie hofft ja mal das der Rothaarige ihn nicht nervt, denn sonst sind sie bald einer weniger. Als es dann fast Mitternacht ist, gehen sie los. Erstmal können Allen und Saya nichts entdecken. Es kann natürlich auch sein das heute keine Frau verschwindet. Was aber auch heißen würde, sie müssten länger hier bleiben.

„Denkst du, das wirklich ein Akuma daran schuld ist?“, fragt sie den Weißhaarigen.

„Vielleicht. Bei denen weiß man ja nie, was als nächstes kommen wird.“

„Da hast du wohl recht.“, sagt sie, doch auch nach zwei Stunden haben sie nichts entdeckt. Vielleicht passiert ja heute wirklich nichts. Doch dann hört Saya etwas worauf sie stehen bleibt. Allen bemerkt das natürlich und bleibt deswegen stehen.

„Saya?“, fragt er, doch sie hebt nur die Hand um ihm zu deuten, das er still sein soll.

„Ich höre etwas.“, sagt sie nach kurzer Stille. Nun versucht auch Allen etwas zu hören, doch er nimmt nichts war.

„Ich kann nichts hören.“, meint der Weißhaarige, worauf sie in eine Richtung geht. Sofort folgt ihr Allen.

„Was hörst du denn?“, will er wissen, was aber auch verständlich ist.

„Wörter. So was wie, wunderschön und unbeweglich.“

„Irgendwie seltsam.“, kommt es von Allen und als Saya gerade um die Ecke biegen will, läuft sie mit Jemanden zusammen. Als sie sieht wer es ist, geht sie einfach an ihm vorbei.

„Hey! Warte mal!“, ruft ihr Kanda nach, der etwas genervt ist. Das könnte an Lavi liegen, aber vielleicht liegt es auch daran das Saya ihn eben ignoriert hat.

Die Drei folgen ihr, auch wenn sie nicht wissen wohin. Allen erklärt den Beiden eben, das sie etwas hört, was aber irgendwie keiner von den Jungs war zu nehmen scheint. Doch dann verlassen sie das Dorf, was allen irgendwie seltsam vorkommt.

„Saya, hier ist nichts.“, kommt es von Kanda, doch da bleibt sie stehen.

„Hier ist es.“, meint sie, darum schauen sich die Jungs sofort um. Doch sie können nichts entdecken.

„Hier ist aber nichts.“, sagt Allen und da blickt sie nach oben. Sie folgen ihrem Blick und auf der Spitze einen großen Baumes, können sie etwas entdecken. Durch die Dunkelheit ist es kaum zu erkennen, aber das es zu ihnen runter springt, das sehen sie es sehr wohl.

Als es so vor ihnen steht, merken sie, das es sich hier nicht um einen einfachen Mörder handelt. Es ist ein Level 2 Akuma, das einem Affen ähnlich sieht. Sofort zieht Kanda, Saya hinter sich und zückt sein Schwert. Auch Allen und Lavi machen sich kampfbereit. Kurz darauf entsteht auch ein Kampf, bei dem Saya nur zusehen kann, was sie ziemlich nervt. Doch plötzlich schreit das Akuma auf, was den Vieren so richtig in den Ohren schmerzt. Saya hält sich deswegen die Ohren zu und passt kurz nicht auf. So schnell kann sie gar nicht gucken, da steht das Akuma vor ihr und holt mit seiner Pranke aus. Aus Schock kneift sie die Augen zu, doch komischer weise, passiert nichts. Darum öffnet sie die Augen und kann Yuu vor sich stehen sehen. Er steht mit dem Rücken zu dem Akuma und wurde am Rücken getroffen, was auch sein schmerzverzerrtes Gesicht zeigt.

„Pass besser auf, dumme Kuh!“, meckert er, und greift dann das Akuma wieder an.

Eigentlich sollte sie sauer sein, das er sie dumme Kuh genannt hat, aber das kann sie gerade nicht. Denn sie wollte nicht das er wegen ihr verletzt wird. Wegen so was wollte sie erst nicht mit, weil sie nicht will das wegen ihr Jemand verletzt wird, nur weil sie ihr Innocence nicht nutzen kann. Doch nun ist es passiert und so wollte das Saya ganz und gar nicht. Doch dann hört sie Lavi schreien und schaut sofort zu ihm. Er liegt auf dem Boden und scheint das Bewusstsein verloren zu haben. Bestimmt ist das keine so gute Idee, aber sie rennt zu ihm hin und kniet sich neben ihn. Sie versucht ihn wach zu kriegen, aber das klappt nicht. Und dann schafft es das Akuma ab zu hauen. Obwohl es nicht so aussah, als würde es verlieren. Vielleicht hat es auch einfach nur keinen Bock zu kämpfen. Was Saya ehrlich gesagt lieber ist, denn Lavi blutet etwas am Kopf und sie würde sich lieber um ihn kümmern und nicht um das Akuma.

Die Drei bringen den Rothaarigen jetzt erstmal zurück und verarzten seine Wunde. Sie haben versucht ihn wach zu kriegen, aber er schläft tief und fest. Kanda der auf dem Flur gewartet hat, bekommt von den beiden Anderen Besuch, denn sie kommen zu ihm. Sie denken zwar nicht das Lavi wach wird, wenn sie im Zimmer reden würden, aber sie gehen lieber auf Nummer sicher und reden auf dem Flur.

„Lavi wird wohl eine Weile schlafen.“, sagt Saya, die dabei auf den Boden guckt.

„Dann werden wir eben ohne ihm weiter nach dem Akuma suchen.“, meint Kanda der mit verschränkten Armen, da steht.

„Okay, dann gehen wir los.“, kommt es von Saya, doch da scheint Jemand etwas dagegen zu haben.

„Du bleibst hier.“, sagt Yuu. Seine Verletzung wurde auch behandelt und es tut Saya noch Leid, das er wegen ihr verletzt wurde.

„Wieso denn?“, fragt sie. Es wäre ihr zwar lieber nicht mit zu kommen, aber sie will hier auch nicht so untätig herum sitzen.

„Weil Jemand bei Lavi bleiben muss.“

„Der schläft doch, er wird nicht mal mit kriegen das wir weg sind.“, meint Saya, die darauf besteht mit zu kommen.

„Du bleibst hier und fertig.“

„Nein! Ihr könnt das Akuma doch gar nicht finden. Schließlich war ich es die es gehört hat, und nicht ihr!“ Sie wird nun lauter, weil sie sich nicht einfach so etwas sagen lassen will.

„Hast du dich schon mal gefragt, warum nur du es hören konntest?!“, faucht Kanda der nun langsam sauer wird. Stimmt, darüber hat sich Saya noch keine Gedanken gemacht. Aber wenn sie so kurz darüber nachdenkt, glaubt sie es schon zu wissen.

„Weil ich eine Frau bin, und es mich an locken wollte, nehme ich an.“, kommt es nun etwas ruhiger von ihr.

„Ganz genau, du bist also das perfekte Opfer. Auch ein weiterer Grund warum du hier bleiben sollst.“, meint Yuu.

„Aber wenn ich es hören kann, dann kann ich euch hinführen. Ich muss ja nicht kämpfen, was ich so wieso nicht könnte.“, sagt Saya, die unbedingt mit will. Irgendwie muss sie doch helfen können. Auch wenn es nur heißt, das sie die Beiden hin führt und sich selbst versteckt. Doch jetzt scheint es Kanda wirklich zu reichen, denn er guckt wirklich böse.

„Du bleibst verdammt noch mal hier!“, schreit er sie an, worauf sie kurz zusammen

zuckt. Doch sie schüttelt den Kopf, worauf der Schwertkämpfer etwas auf sie zu geht. „Kapist du nicht das du ihm Weg stehst?! Du kannst nicht kämpfen und so bist du nur eine Last, wenn du mit kommst! Wir müssen gegen das Akuma kämpfen, und auch dich noch beschützen! Das ist lästig, also hör einmal auf das was man dir sagt und bleib hier!“, brüllt er sie an.

„Kanda!“, kommt es von Allen, der sich dazwischen stellt. Saya hingegen steht hier und versucht gerade zu begreifen, was Kanda ihr da gerade an den Kopf geworfen hat. Es stimmt zwar was er sagt, aber ihr das so an den Kopf werfen, das hätte nicht sein müssen. Vor allem da sie deswegen so wieso schon angeschlagen war, wegen ihrer letzten Mission. Da trifft sie das ganze noch mehr. Sie weiß doch das sie nicht kämpfen kann und nicht zu gebrauchen ist, das muss er ihr nicht noch so ins Gesicht schreien. Doch sie wird nicht wütend, wie die Beiden sich das eigentlich dachten. Im Gegenteil, sie schaut ihn nun an und lächelt.

„Du hast recht. Tut mir Leid. Ich bleibe hier und passe auf Lavi auf.“, kommt es von ihr, und danach geht sie ohne ein weiteres Wort zu dem Rothaarigen ins Zimmer.

Kanda und Allen stehen nun hier im Flur. Der Weißhaarige hätte das hier eben gerne verhindert, aber er hat zu spät eingegriffen. Darum wendet er sich nun zu dem Schwertkämpfer.

„Du hast ihr damit wirklich weh getan, das ist dir klar, oder?“, fragt er. Kanda antwortet ihm jedoch nicht, und erst da bemerkt Allen auch, das Yuu seine Hände zu Fäuste geballt hat. Wollte er das etwa gerade nicht? Klar, keiner streitet gerne, aber das hier ist wohl etwas anderes.

„Du hast das eben mit Absicht gemacht. Damit sie hier bleibt und ihr nichts passiert, hab ich recht?“, will der Weißhaarige wissen, doch auch da antwortet Kanda nicht. Im Gegenteil, er dreht sich einfach um.

„Gehen wir.“, kommt es von Yuu, der dann auch sofort los geht. Allen folgt ihm einfach mal, schließlich sollten sie das Akuma so schnell wie möglich erledigen.

Fortsetzung folgt.....